

Projekttage Müll



Von August bis September fanden an unserer Schule Projektwochen zum Thema Müll statt, an welcher die ersten, zweiten und dritten Klassen teilnahmen.

Den Einstieg in allen acht Klassen gestaltete Herr Hüer von der Abfallberatung Nordhorn, der dafür an mehreren Tagen zu uns in die Schule kam.



In einem Müllsortierspiel konnten die Kinder zunächst ihr Vorwissen zum Thema Müll und Mülltrennung einbringen.



Im weiteren Verlauf der Einheit wurden mit den Kindern die Themen Recycling und Müllvermeidung vertieft.

Den Abschluss bildete eine große Müllsammelaktion. Mit viel Engagement und Tatendrang sammelten die Kinder in Begleitung der Lehrkräfte Müll und Unrat, der sich in der Natur angesammelt hatte.



Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken, die uns durch die Stadt Nordhorn zur Verfügung gestellt wurden, durchstreiften die Kinder umliegende Straßen und Spielplätze, um alles einzusammeln, was nicht in die Natur gehört.





Von Plastikflaschen, Dosen und Verpackungen bis hin zu Glasflaschen und Elektroschrott – die Menge an gesammeltem Müll war enorm und sorgte für reichlich Empörung und Diskussion unter den Kindern. Die Erkenntnis, warum Müll sammeln und trennen wichtig ist, auch, um Ressourcen zu schonen und mit etwas Übung doch gar nicht so schwer ist, wurde hier und im Zuge der Projektwoche handlungsorientiert erfahren.



Fächerübergreifend fand sich die ein oder andere Verpackung dann im Kunstunterricht der zweiten Klassen wieder, wo auf das Thema Verschmutzung der Meere eingegangen wurde.



Die dritten Klassen besichtigten im Rahmen der Projektwoche das Entsorgungszentrum und die Deponie Wilsum.

Die Kinder erhielten einen beeindruckenden Einblick in die Entsorgungsanlagen und einen Rundgang über das Deponiegelände an der Kiesstraße 4 in Wilsum. Im Fokus standen Möglichkeiten des Recyclings, der Abfallvermeidung und der umweltgerechten Entsorgung.



Text: Nuray Kemper